

zu bezahlen ist, als solcher erbzcinse gewonheit und recht ist. *Peter Brune und seine Erben sollen das Vorwerk ganz fry haben und besiezezin und keinen hofedinst davon thun nach dazzu verbunden sin zu thune, sundern zu dinge und ruge sollin sie damidte sten und gehen in die gerichte zu Mudigisdorf. — Datum sabbato post Johannis baptiste anno 1c. XLVII^o.*

260.

5

Erfurt, 1447 Sept. 25.

Hdschr.: Zwei Orr. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 7002^a und 7002^c. Die 3 SS. an Pergamentstreifen.

Kurfürst Friedrich und Markgraf Albrecht von Brandenburg und Landgraf Ludwig von Hessen schlichten die Streitigkeiten zwischen Kurfürst Friedrich II. und seinem Bruder Wilhelm. — — — Item umb das sloß und stat Frybergk, das unnsere 10 alder swager und oheim in diser vehde die helfften auch eingenomen hat, sprechen wir, das unnsere alder swager und oheim unnsere jungen swager und oheim die helffte an Frybergk mit manschaften geistlichen und werntlichen lehen und andern allen zugehorungen widergeben und dorezu kome lassen sal, in massen danne die taylczettel zwuschen ine gegeben innenheldet und aussweißt^a). — — — Gescheen und geben zu 15 Erfurt am montag vor sand Michels tag des heiligen ertzengels — vierzehnen hundert und dornach in deme sibnen und vierzigisten jaren.

261.

Freiberg, 1447 Oct. 12.

20

*Hdschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 43 fol. 168^b.
Ann.: Vergl. No. 220.*

Anno domini millesimo cccc^o XLVII^{mo} am donerstage nach des heiligen sent Dyonisii tag ertheilt Kurfürst Friedrich II. dem Nickel, Pauwel, Jocuff und Peter Koler und ihren rechten Leibeslehnserven die Gesamtbelehrung über das Holz Talkentey mit dem dazu gehörigen Acker, über eine Wiese und ein Stück Acker vor Freiberg. Zeugen: 25 Jorge von Bebenburg obermarschalg, Johannes Magdeburg tumprobst zu Numburg canczler 1c. Actum et datum Fryberg —.

262.

*Der Rath beurkundet eine Vereinbarung wegen des alle 14 Tage in der Badestube auf der Fischer-
gasse den Schülern und armen Leuten zu gewährenden Seelbaues, welches von dem gegenwärtigen In- 30
haber der Badestube nicht gehalten worden war.*

1447 Nov. 5.

*Hdschr.: Rathsarchiv Freiberg. Stadtbuch II fol. 68^b. Durchstrichen.
Ann.: Vergl. No. 142.*

Anno 1c. XLVII^{mo} am sontage nach allerheiligin tage ist vor uns in unsern siezezen-
den rad kome der erbar meister Franz Ilburg pfarrer zu unser liben frouwin bii uns 35

260. a) Vergl. No. 254.